

Schulbedarfsplanung 2020

Landkreis Erding– Folgeauftrag

**Entwicklungen der Schüler- und Klassenzahlen der
Kooperationsmodelle Dorfen, Isen, Oberding, Wartenberg
& Wörth bei gemäßigttem Trend**

Prof. Dr. Florian Kainz

Katharina Schüller, Dipl.-Stat.

Cornelia Roßhirt, Dipl.-Betriebswirt.

Datenstand der Schüler- und Klassenzahlen: Schuljahr 2011/12

Datenstand der berücksichtigten Schulbusverbindungen: März 2011

Letze Aktualisierung: 03.11.2011

- **Die Berechnungen erfolgen auf der Basis der Herkunftsdaten der Realschüler im Landkreis Erding und der Fahrtzeiten auf Basis der bestehenden Schulbuslinien. Dabei wurden die die Daten (Schülerzahlen, Schülerimport- und exporte) des Schuljahres 2011/2012 sowie die aktuellen Schulbuslinien für Schüler weiterführender Schulen berücksichtigt.**
- **Die detaillierten Annahmen für die Schülerbasis der 4. Klasse der Grundschule sind auf der ersten Folie der jeweiligen Kooperationsmodelle aufgelistet.**
- **Die Prognoserechnungen beginnen ab dem Schuljahr 2011/2012 mit einem fiktiven Start der Kooperationsmodelle in diesem Schuljahr.**

Anmerkungen zu den Mittelschulprognosen im Jahr 2009

- **Die Mittelschulprognosen im Jahr 2009 für das Schuljahr 2011/2012 haben sich als um 2,19% zu hoch erwiesen. Deshalb wurden die Übertrittsquoten an die Mittelschule und geringfügig adjustiert. Dies resultiert in einer korrigierten Prognose, die bis zum Schuljahr 2020/2021 zwischen 2% und 3% unter der Prognose von 2009 liegt.**
- **Eine Abweichung von 2,19% innerhalb von 2 Jahren liegt innerhalb des üblichen Prognosefehlers. Dennoch ist zu überlegen, inwieweit die Diskussion über die Gefährdung von Mittelschulstandorten Einfluss auf die Elternentscheidung hatte.**

- Bei einem Kooperationsmodell handelt es sich um die Zusammenarbeit von Mittelschulen und Realschulen unter einem Dach.
- Die Eigenständigkeit der jeweiligen Schularten bleibt dabei bestehen.
- Die Schulpartner müssen in räumlicher Nähe liegen und mindestens zweizügig sein.
- Die Voraussetzung für eine solche Zusammenarbeit ist das Einvernehmen der jeweiligen Schulaufwandsträger.
- Die Einführung eines Kooperationsmodelles erfordert die Beantragung und Genehmigung des Ministeriums für Unterricht und Kultus.

Zusammenfassung

**Kooperationsmodell Dorfen
bei gemäßigtem Trend**

Zusammenfassung der Schülerentwicklungen sowie Auswirkungen bei Einführung eines Kooperationsmodells Dorfen und gemäßigtem Trend

Schule	Schülerzahlen	SJ 2011/12	SJ 2020/21
Kooperationsmodell Dorfen	Schülerzahlen gesamt	429	801
	Schülerzahlen Realschule	93	511
	Schülerzahlen Mittelschule	336	292
Staatliche Realschule Taufkirchen (Vils)	Schülerzahlen gesamt	933	346
Herzog-Tassilo-Realschule	Schülerzahlen gesamt	1235	981
Mädchenrealschule Heilig Blut	Schülerzahlen gesamt	1034	744

Gemäßigter Trend:

Der Trend zur Höherqualifizierung setzt sich in gemäßigter Weise fort.

Zusammenfassung der Klassenentwicklungen sowie Auswirkungen bei Einführung eines Kooperationsmodells Dorfen und gemäßigtem Trend

Schule	Klassenzahlen	SJ 2011/12	SJ 2020/21
Kooperationsmodell Dorfen	Klassenzahlen gesamt	21	34
	Klassenzahlen Realschule	4	20
	Klassenzahlen Mittelschule	17	14
Staatliche Realschule Taufkirchen (Vils)	Klassenzahlen gesamt	33	14
Herzog-Tassilo-Realschule	Klassenzahlen gesamt	45	35
Mädchenrealschule Heilig Blut	Klassenzahlen gesamt	35	29

Gemäßigter Trend:

Der Trend zur Höherqualifizierung setzt sich in gemäßigter Weise fort.

Zusammenfassung

**Kooperationsmodell Isen
bei gemäßigtem Trend**

Zusammenfassung der Schülerentwicklungen sowie Auswirkungen bei Einführung eines Kooperationsmodells Isen und gemäßigtem Trend 9

Schule	Schülerzahlen	SJ 2011/12	SJ 2020/21
Kooperationsmodell Isen	Schülerzahlen gesamt	268	595
	Schülerzahlen Realschule	67	394
	Schülerzahlen Mittelschule	201	199
Staatliche Realschule Taufkirchen (Vils)	Schülerzahlen gesamt	933	518
Herzog-Tassilo-Realschule	Schülerzahlen gesamt	1235	950
Mädchenrealschule Heilig Blut	Schülerzahlen gesamt	1034	684

Gemäßigter Trend:

Der Trend zur Höherqualifizierung setzt sich in gemäßigter Weise fort.

Zusammenfassung der Schülerentwicklungen sowie Auswirkungen bei Einführung eines Kooperationsmodells Isen und gemäßigtem Trend ¹⁰

Schule	Klassenzahlen	SJ 2011/12	SJ 2020/21
Kooperationsmodell Isen	Klassenzahlen gesamt	13	26
	Klassenzahlen Realschule	3	16
	Klassenzahlen Mittelschule	10	10
Staatliche Realschule Taufkirchen (Vils)	Klassenzahlen gesamt	33	20
Herzog-Tassilo-Realschule	Klassenzahlen gesamt	45	34
Mädchenrealschule Heilig Blut	Klassenzahlen gesamt	35	26

Gemäßigter Trend:

Der Trend zur Höherqualifizierung setzt sich in gemäßigter Weise fort.

Zusammenfassung

**Kooperationsmodell Oberding
bei gemäßigtem Trend**

Zusammenfassung der Schülerentwicklungen sowie Auswirkungen bei Einführung eines Kooperationsmodells Oberding und gemäßigtem Trend

Schule	Schülerzahlen	SJ 2011/12	SJ 2011/12 Annahme: 5% Wachstum in der Gemeinde pro Jahr	SJ 2020/21	SJ 2020/21 Annahme: 5% Wachstum in der Gemeinde pro Jahr
Kooperationsmodell Oberding	Schülerzahlen gesamt	170	170	467	493
	Schülerzahlen Realschule	62	62	345	362
	Schülerzahlen Mittelschule	108	108	122	131
Staatliche Realschule Taufkirchen (Vils)	Schülerzahlen gesamt	933		734	
Herzog-Tassilo- Realschule	Schülerzahlen gesamt	1235		768	
Mädchenrealschule Heilig Blut	Schülerzahlen gesamt	1034		622	

Gemäßigter Trend:

Der Trend zur Höherqualifizierung setzt sich in gemäßigter Weise fort.

Zusammenfassung der Klassenentwicklungen sowie Auswirkungen bei Einführung eines Kooperationsmodells Oberding und gemäßigtem Trend

Schule	Klassenzahlen	SJ 2011/12	SJ 2011/12 Annahme: 5% Wachstum pro Jahr	SJ 2020/21	SJ 2020/21 Annahme: 5% Wachstum pro Jahr
Kooperationsmodell Oberding	Klassenzahlen gesamt	7	7	19	20
	Klassenzahlen Realschule	2	2	14	15
	Klassenzahlen Mittelschule	5	5	5	5
Staatliche Realschule Taufkirchen (Vils)	Klassenzahlen gesamt	33		26	
Herzog-Tassilo-Realschule	Klassenzahlen gesamt	45		29	
Mädchenrealschule Heilig Blut	Klassenzahlen gesamt	35		25	

Gemäßigter Trend:

Der Trend zur Höherqualifizierung setzt sich in gemäßigter Weise fort.

Zusammenfassung

**Kooperationsmodell Wartenberg
bei gemäßigtem Trend**

Zusammenfassung der Schülerentwicklungen sowie Auswirkungen bei Einführung eines Kooperationsmodells Wartenberg und gemäßigtem Trend

Schule	Schülerzahlen	SJ 2011/12	SJ 2020/21
Kooperationsmodell Wartenberg	Schülerzahlen gesamt	344	550
	Schülerzahlen Realschule	49	279
	Schülerzahlen Mittelschule	295	269
Staatliche Realschule Taufkirchen (Vils)	Schülerzahlen gesamt	933	706
Herzog-Tassilo-Realschule	Schülerzahlen gesamt	1235	844
Mädchenrealschule Heilig Blut	Schülerzahlen gesamt	1034	643

Gemäßigter Trend:

Der Trend zur Höherqualifizierung setzt sich in gemäßigter Weise fort.

Zusammenfassung der Klassenentwicklungen sowie Auswirkungen bei Einführung eines Kooperationsmodells Wartenberg und gemäßigtem Trend

Schule	Klassenzahlen	SJ 2011/12	SJ 2020/21
Kooperationsmodell Wartenberg	Klassenzahlen gesamt	18	27
	Klassenzahlen Realschule	2	12
	Klassenzahlen Mittelschule	16	15
Staatliche Realschule Taufkirchen (Vils)	Klassenzahlen gesamt	33	26
Herzog-Tassilo-Realschule	Klassenzahlen gesamt	45	32
Mädchenrealschule Heilig Blut	Klassenzahlen gesamt	35	24

Gemäßigter Trend:

Der Trend zur Höherqualifizierung setzt sich in gemäßigter Weise fort.

Zusammenfassung

**Kooperationsmodell Wörth
bei gemäßigtem Trend**

Zusammenfassung der Schülerentwicklungen sowie Auswirkungen bei Einführung eines Kooperationsmodells Wörth und gemäßigtem Trend

Schule	Schülerzahlen	SJ 2011/12	SJ 2020/21
Kooperationsmodell Wörth	Schülerzahlen gesamt	163	401
	Schülerzahlen Realschule	46	252
	Schülerzahlen Mittelschule	117	149
Staatliche Realschule Taufkirchen (Vils)	Schülerzahlen gesamt	933	734
Herzog-Tassilo-Realschule	Schülerzahlen gesamt	1235	849
Mädchenrealschule Heilig Blut	Schülerzahlen gesamt	1034	656

Gemäßigter Trend:

Der Trend zur Höherqualifizierung setzt sich in gemäßigter Weise fort.

Zusammenfassung der Klassenentwicklungen sowie Auswirkungen bei Einführung eines Kooperationsmodells Wörth und gemäßigtem Trend

Schule	Klassenzahlen	SJ 2011/12	SJ 2020/21
Kooperationsmodell Wörth	Klassenzahlen gesamt	8	19
	Klassenzahlen Realschule	2	12
	Klassenzahlen Mittelschule	6	7
Staatliche Realschule Taufkirchen (Vils)	Klassenzahlen gesamt	33	27
Herzog-Tassilo-Realschule	Klassenzahlen gesamt	45	32
Mädchenrealschule Heilig Blut	Klassenzahlen gesamt	35	24

Gemäßigter Trend:

Der Trend zur Höherqualifizierung setzt sich in gemäßigter Weise fort.

Zusammenfassende Bewertung

Die Bewertung wird unter Berücksichtigung des derzeitigen Datenstandes abgegeben.

- Bei Einführung des Kooperationsmodells Dorfen würde die Schülerzahl der Staatlichen Realschule Taufkirchen (Vils) im Schuljahr 2020/21 auf 346 Schüler fallen.
- Dieser drastische Rückgang der Schülerzahl stellt eine Existenzgefährdung für die Staatlichen Realschule Taufkirchen (Vils) dar.
- Es ist keine deutliche Entlastung der Erdinger Schulen erkennbar.

Zusammenfassende Bewertung

Kooperationsmodell Isen

22

- Das Kooperationsmodell Isen zieht einen sehr starken Rückgang der Schülerzahlen der Staatlichen Realschule Taufkirchen (Vils) mit sich. Die Schülerzahl beträgt hier im Schuljahr 2020/21 518 Schüler.
- Im Schuljahr 2020/21 ist bei der Herzog-Tassilo-Realschule mit 950 Schülern und bei der Mädchenrealschule Heilig Blut mit 684 Schülern zu rechnen.
- Eine ausreichende Entlastung der Herzog-Tassilo-Realschule ist hier nicht gegeben.

Zusammenfassende Bewertung

Kooperationsmodell Oberding

- Ein Kooperationsmodell in Oberding hätte folgende Auswirkungen auf die bestehenden Realschulen im Landkreis im Schuljahr 2020/21:
 - Staatliche Realschule Taufkirchen (Vils): 734
 - Herzog-Tassilo-Realschule: 768
 - Mädchenrealschule Heilig Blut: 622
- Die Schülerzahlen der Staatlichen Realschule Taufkirchen (Vils) bleiben dennoch stabil, während bei der Herzog-Tassilo-Realschule sowie bei der Mädchenrealschule eine deutliche Entlastung festzustellen ist.
- Die infrastrukturellen Voraussetzungen für ein Kooperationsmodell in Oberding sind trotz des Neubaus der Mittelschule Oberding begrenzt und wohl nur durch eine Raumerweiterung zu verwirklichen.

Zusammenfassende Bewertung

Kooperationsmodell Wartenberg

- Das Kooperationsmodell Wartenberg erscheint insgesamt tragfähig.
- Ein Entlastungseffekt der Herzog-Tassilo-Realschule sowie der Mädchenrealschule Heilig Blut ist gegeben.
- Die Untersuchung der Grund- und Mittelschule Wartenberg aus dem Jahr 2009 ergab bei 199 Schüler (SJ 2010/11) einen Überschuss von 4 Klassenzimmern. Bei einer Prognose von 269 Schülern (gemäßiger Trend) im SJ 2020/21 sind die Raumkapazitäten für die Umsetzung eines Kooperationsmodells hier begrenzt und wohl nur durch eine Raumerweiterung zu verwirklichen.

Zusammenfassende Bewertung

Kooperationsmodell Wörth

- Die Schülerzahlen der Herzog-Tassilo Realschule würden im Schuljahr 2020/21 bei ca. 849 liegen. Die Mädchenrealschule Heilig Blut würde 656 aufweisen, die Staatliche Realschule Taufkirchen (Vils) 734.
- Das Kooperationsmodell wäre insgesamt wohl tragfähig, gleichzeitig ist mit einer Entlastung der Landkreis-Realschulen zu rechnen.
- Die Untersuchung der Grund- und Mittelschule Wörth aus dem Jahr 2009 ergab bei 103 Schüler (SJ 2010/11) einen Überschuss von 4 Klassenzimmern. Bei einer Prognose von 149 Schülern (gemäßiger Trend) im SJ 2020/21 sind die Raumkapazitäten für die Umsetzung eines Kooperationsmodells hier begrenzt und wohl nur durch eine Raumerweiterung zu verwirklichen.

Fazit: Kooperationsmodelle

- Die Kooperationsmodelle Oberding, Wörth und Wartenberg würden zu einer Entlastung der Erdinger Realschulen führen.
- Eine politische Abwägung und Entschädigung der jeweiligen Vor- und Nachteile einer entsprechenden Realisierung eines Kooperationsmodelles (Oberding vs. Wörth vs. Wartenberg) ist erforderlich.
- Als nächsten Schritt ist eine Abstimmung mit dem Ministerialbeauftragten für Realschulen sowie mit dem Ministerium für Unterricht und Kultus hinsichtlich der Umsetzung zu empfehlen.